



Volle Singvogel-Sporthalle zum Jubiläumsfest der Dorfmusik Gryfensee

Ganz nach ihrem Motto «Wir feiern»

Seit vier Jahrzehnten musiziert die Dorfmusik Gryfensee anlässlich der Bundesfeier, dem Christkindli-Märt und an weiteren Dorffestivitäten. Für diese Anlässe ist sie unerlässlich und immer wieder schön anzuhören. Am Samstag feierte sich die Dorfmusik nun selber und liess sich feiern. Sie gab in der bis auf den letzten Platz gefüllten Sporthalle des Schulhauses Singvogel in Nänikon ihr Jubiläumskonzert zum Besten und begeisterte das Publikum.

Schauen wir zurück auf die 40-jährige Geschichte der Dorfmusik, so lassen sich folgende Stationen aufzählen: 1984 gegründet, formierten sich 26 Musikerinnen und Musiker. 16 Jahre später, 1990, weihte die Dorfmusik ihre Uniform ein und war Teil der SRF-Sendung (damals noch «DRS») «Diräkt us Grifensee». 1993 besuchte sie die Studios von Radio SRF und machte Aufnahmen.

Die Konzertsäle änderten häufig, konzentrierten sich aber natürlich auf Greifensee. Mal spielte die Formation in der Breiti-Sporthalle, mal im Landenbergshaus, mal im Personalrestaurant der Firma Mettler Toledo. Dieses sei aufgrund der idealen gastronomischen Versorgungsmöglichkeit sehr beliebt gewesen, berichtete Sabine Gruebler, Co-Präsidentin, den NaG im Vorfeld zum Jubiläumskonzert.

Bei der Bundesfeier im Jahr 2007 spielte die Dorfmusik vor «hohem» Publikum,

der Gastrednerin Bundesrätin Doris Leuthard. 2008 fand das Jahreskonzert zum zehnten Mal im erwähnten Personalrestaurant statt. Neu hatte das Orchester mit den Städtlichöch sogar das «eigene» Küchenteam dabei. 2009 feierte die Dorfmusik das 25-jährige Bestehen. Ein Jahr später kehrte sie für ihr Jahreskonzert ins Landenbergshaus zurück.

Bewahrung vor dem Aus

Zwei Bläserklassen, Erwachsene, die zwei Jahre lang ihr Instrument wieder lernten oder von Grund auf neu begannen, retteten die Dorfmusik 2015 vor dem Aus. Das war dringend nötig, denn das Ensemble zählte mittlerweile weniger als ein Dutzend Mitglieder. Die Anzahl verdoppelte sich, als viele dieser Musikerinnen und Musiker nach zwei Jahren Bläserklasse der Dorfmusik beitraten.

Heute könnten zwar gut noch einzelne Instrumente das Ensemble vervollständi-



Rosa und Hulda rücken den Dirigenten Cyrill Oberholzer ins Rampenlicht. (zvg)

gen. Aber mit 35 Mitwirkenden sei man eine gute Gruppe, so Sabine Gruebler. Die Formation ist wichtig für das Greifenseer Dorfleben. Noch immer spielt sie an Anlässen wie der Bundesfeier, dem Neuzuzügeranlass, am Christkindli-Märt und bei der Seniorenehrung. Sie gehöre einfach zum Dorf, fasste Sabine Gruebler zusammen. Für sie persönlich ist die Freude am Musizieren entscheidend, und das Vereinsleben ist ein guter Ausgleich zum Alltag.

Fortsetzung Seite 2



Unter der Fahne der Dorfmusik Gryfensee lässt sich das Publikum im vollbesetzten Saal kulinarisch verwöhnen und freuen sich auf das Konzert.

INHALT

- 3 Amtlich
- 4 Leser schreiben
- 6 Währenzmittag für Kamerun
- 8 Beiträge aus Nänikon
- 11 Ref. Kirchgemeinde
- 12 Kalender



Cyrill Oberholzer dirigiert die Dorfmusik bereits seit acht Jahren.

Abwechslungsreiches Jubiläumskonzert

Stolz darf der Verein sein auf die Feierlichkeiten zum 40-jährigen Bestehen. Vor dem Auftritt am Samstag auf der Bühne des Singvogels in Nänikon waren die Musikerinnen und Musiker inklusive der Co-Präsidentinnen Sabine Grüebler und Monika Mannhart und dem Dirigenten Cyrill Oberholzer etwas nervöser als sonst. Um 19.30 Uhr fiel dann unvermittelt der Startschuss: Ein Luftballon war geplatzt, unbeabsichtigt, wohl von der ansteigenden Temperatur im Raum ... Vorher waren die Gäste kulinarisch verwöhnt worden. Die warmen Menüs «wie vor 40 Jahren» schmeckten an diesem regnerischen Abend besonders gut.

Applaus: Die 40 Musikerinnen und Musiker betraten die Bühne, 35 der Dorfmusik Gryfensee, unterstützt von Kolleginnen und Kollegen aus der Musikgesellschaft Fällanden. Sabine Grüebler begrüßte, und los ging es mit dem ersten Stück, dem schönen «Royal jubilee».

Nach diesem pompösen Einstieg betraten Rosa und Hulda den Saal und enterten sozusagen die Bühne. Die beiden «Moderatorinnen», gespielt von Schauspielerinnen des gemischten Chors Nänikon, namentlich Susanne Rickenbach und Sonja Dietschi, führten nunmehr mit Witz durch den Abend. Vor jedem Stück motivierten sie zum Klatschen und Schunkeln, Mitsingen aber sei verboten. Sogleich folgte «Sweet Georgia Brown», dann «Safe & Sound» von Taylor Swift. Weiter ging es mit «Livin' la vida loca» und «Can't help falling in love». «Wir feiern!», hiess das Stück vor der Pause. Cyrill Oberholzer hatte es extra für diesen

Anlass komponiert. Tombola, Kuchen und Drinks an der Bar, darunter der «Melodien-Cocktail» sorgten für Abwechslung während der Pause.

Zwei Zugaben zum Jubiläum

Nach dem 30-minütigen Unterbruch folgten die Stücke «Musik ist Trumpf» und «Beguine for Band», von tosendem Applaus begleitet. Auch der Dirigent konnte sich das eine oder andere Mal ein zufriedenes Lächeln nicht verkneifen. «A Million Dreams» verzauberte das Publikum und lud zum Träumen ein. Weiter ging es mit den Beatles. «I just called to say I love you» und «Hello Mary Lou» waren auch schon die letzten Stücke ge-

mäss Programm. Doch das Publikum war begeistert, verlangte nach einer Zugabe. Nachdem diese souverän geboten wurde, spielte die Dorfmusik zur Feier des Abends und Freude des Publikums noch einmal «Wir feiern».

Damit war dieses Konzert zu Ende. Sabine Grüebler bedankte sich bei allen Beteiligten, Rosa und Hulda motivierten die Gäste zu einem erneuten Barbesuch, worauf natürlich Folge geleistet wurde. Und so klang eine wahrlich wundervolle Feier zum 40-jährigen Bestehen der Dorfmusik Gryfensee langsam ... oder vielleicht auch reichlich später in der Nacht aus.

Felix Faisst

FDP Greifensee

Aus der Jahresversammlung der FDP

Jeffrey Santana, seit einem Jahr Präsident, konnte die freisinnigen Mitglieder im Singsaal des Schulhauses Breiti begrüßen. Neben den statutarischen Geschäften fand vor allem eine Diskussion zur politischen Agenda statt. So verwies er besonders auf die Bedeutung des überparteilichen Anlasses der jungen Politikerinnen und Politiker im letzten Oktober 2023. Angesichts des demografischen Gewichtes der älteren Generation (in Greifensee zählt der Seniorenverein 530 Mitglieder) müssen die Jungen in der Politik auch ein Gesicht haben. Es werden Gespräche mit anderen Jungparteien zur Fortführung solcher Anlässe geführt. Weiter wurde mit Genugtuung das Ergebnis zur beschränkten Kapitalerhöhung an das Spital Uster an der letzten Gemeindeversammlung gewürdigt. Bezüglich des Gesundheitsbereichs in unserer Gemeinde bestehen andererseits offene Fragen und ein gewisses Unver-

ständnis zum weiteren Vorgehen in der Alters- und Pflegeheimplanung, rund drei Jahre nach Ablehnung des Ausbauprojektes.

Ein Thema schliesslich, welches unsere Behörden, die Schulen und die Gesellschaft zunehmend beschäftigt, betrifft das Asylwesen. Andreas Jakob, der zuständige Gemeinderat, orientierte über die Entwicklung. Nur schon die Bereitstellung einer Unterkunft kann zur Herausforderung werden, wenn der gemeindeeigene Spielraum ausgeschöpft ist. Bei den ordentlichen Traktanden wurde Jessica Jakob als Kassierin nach sechs Jahren herzlich verabschiedet. Viivi Heller wird das Amt übernehmen, damit bleibt dieses in jungen Händen. Bei Apéro und Imbiss wurden die regen Diskussionen weitergeführt.

Thomas Wipfler,
Vorstand FDP Greifensee



AMTLICH

Senioren-Fahrdienst

Wir suchen Verstärkung für unser Fahrerinnen- und Fahrerteam. Als freiwillige Fahrerinnen oder freiwilliger Fahrer für den Senioren-Fahrdienst stellen Sie Einwohnerinnen und Einwohnern von Greifensee Ihre Zeit und die Mitfahrgelegenheit in Ihrem Privatfahrzeug zur Verfügung.

Dank dem Senioren-Fahrdienst können Menschen mit eingeschränkter Mobilität z.B. den Einkauf selbst erledigen, private Besuche machen oder einen Anlass im Landenberghaus besuchen.

Der Senioren-Fahrdienst macht nicht-medizinische Fahrten zum Einkaufen, zum Coiffeur, für private Besuche usw. in Greifensee und Nänikon, nach Uster und ins Volkiländ.

Haben Sie Freude daran, Menschen aus Greifensee in ihrer Selbständigkeit zu unterstützen, dann freuen wir uns über Ihren Anruf. Alle weiteren Informationen betreffend Organisation, Entschädigung, Anzahl Einsätze usw. erhalten Sie unter Tel. 079 120 81 68, Ruth Schmid, Koordination Senioren-Fahrdienst Greifensee.

Aktiv in der dritten Lebensphase
www.senioren-greifensee.ch

Bestattungen

Am 17. März 2024 ist in Greifensee gestorben:

Beeler, Hansruedi, von Zürich und Arth SZ, geboren 1943, wohnhaft gewesen in Greifensee.

Die Beisetzung findet im privaten Rahmen statt.

Am 25 März 2024 ist in Pfäffikon ZH gestorben:

Von Brüning geb. Konhäuser, Eva Eleonore, von Greifensee ZH, geboren 1934, wohnhaft gewesen in Greifensee.

In der Aufbahrungshalle Kat 1 des Friedhofs Awandel kann die verstorbene Eva Eleonore von Brüning-Konhäuser zur Abschiednahme bis Montag, 1. April 2024, besucht werden.

Abteilung Bestattungen

Altersthemen auf der Gemeindeforum

Die Fachstelle Alter hat umfassende Informationen zu wichtigen Dienstleistungen im Alter, Formularen und Fachstellen sowie weiterführende Links zusammengetragen. Diese sind seit kurzem auf www.greifensee.ch unter Verwaltung/Dienstleistungen/«Altersthemen» aufgeschaltet. Die Seite kann über den QR-Code direkt aufgerufen werden.

Nächste Kartonsammlung

Mittwoch, 3. April

Bitte

- stellen Sie den Karton frühestens am Vorabend des Sammelntages, spätestens jedoch bis 7 Uhr an den Kehrrihtsammelstellen bereit;
- verschnüren Sie die Bündel gut; lose Haufen und Tragtaschen bringen der Entsorgungsfirma grosse Mehrarbeit und sind nicht zugelassen;
- setzen Sie sich mit dem Sammeldienst der Kezo in Verbindung, wenn der Karton am Sammelntag bis 13 Uhr nicht abgeholt worden ist: Kezo, Tel. 044 938 31 11;
- beachten Sie die Sammelntage gemäss Abfallkalender.

Abteilung Hoch- und Tiefbau

Zu finden sind Angebote in Greifensee sowie Informationen zu Themen wie Gesundheitsförderung, Pflegefinanzierung oder Entlastungsdiensten mit direkter Verlinkung auf die entsprechenden Angebotsseiten.



Fachstelle Alter

«Osteria da Gino» kommt in die Ocht

Neuer Name, alte Bekannte

(rj) Morgen, am Karfreitag, kommt Leben auf in der Burstwiesenstrasse 35. Das Restaurant wird erneut geöffnet, und zwar mit einem alten Bekannten am Ruder: Gino Ramadani, der von 2008 bis 2017 die Gastwirtschaft «Toscana» in der Ocht leitete.

Neu trägt die Wirtschaft den Namen «Osteria da Gino». Im Angebot steht nicht überraschend die «Mediterrane Küche», fein vom Koch Sabatini Velli mit viel Gemüse, Olivenöl und Knoblauch zubereitet. Dieser Fachmann bringt eine langjährige Erfahrung mit sich in der Küche. Er war sowohl im Restaurant «Toscana» wie auch im «Villa Castello» tätig. Noch ein Bekannter also.

30 Jahre Erfahrung

In Sachen Erfahrung steht der Chef selbst mit 30 Jahre langer Dienstzeit auch nicht hinten an. Derzeit betreibt er zusätzlich das Restaurant «La Rustica» in Feldmeilen. Auch dort wird die berühmte italienische Küche angeboten.

Seine Lebensgeschichte fing in ärmlichen Verhältnissen in Mazedonien an, bis er in die Schweiz kam. Seine Devise lautet: Er möchte Bedürftigen etwas zurückgeben. So wurde er für seine Gratismahlzeiten für Obdachlose oder Menschen, die sich nicht leisten können, in einem Restaurant zu essen, schweizweit bekannt.

Für den Eröffnungstag zeigen sich Ramadani und seine Mannschaft den Besucherinnen und Besuchern jedoch grosszügig: Allen Gästen bietet er Prosecco und ein Antipasta-Buffer gratis ab 18 Uhr an. «Alte Kunden werden sich sicher schnell zurechtfinden», meint Ramadani, «zwar haben wir diverse Tische und Stühle ersetzen müssen, aber im Grossen und



Gino Ramadani (links) und Sabatini Velli, der Koch. (rj)

Ganzen sieht das Interieur gleich aus wie früher». Auch die bekannten Wanddekorationen sind erhalten geblieben. «Nun freuen wir uns sehr auf das Weitergehen an der Burstwiesenstrasse», sagt Gino Ramadani, «und wir heissen alte und neue Gäste herzlich willkommen zum Eröffnungstag.» Es wird sich vermutlich lohnen, eine Reservation zu machen.

LESER SCHREIBEN

Wir müssen reden!

Die aktuelle Zeit, in der ich, so wie viele andere Muslime auch, die Zeit des Ramadans mit Fasten und dem Vermehren von anderen gottesdienstlichen Handlungen verbringe, ist eine Zeit, in der wir noch ein Stück bewusster durchs Leben gehen, bewusster darauf achten, was wir tun und was wir nicht tun und uns bemühen, das Gute zu vermehren, immer in der Hoffnung, uns dadurch unserem Schöpfer noch mehr anzunähern. Auch manche Christen fasten von Aschermittwoch bis zur Osterzeit.

Uns allen ist gemeinsam, dass wir an einen Schöpfer glauben, der nicht nur uns Menschen, sondern die gesamte Schöpfung und das Universum erschaffen hat. Gottes Schöpfung, also den Menschen, der Umwelt, der Pflanzen- und der Tierwelt Sorge zu tragen, ist eine menschliche Pflicht.

Umso mehr erschrocken bin ich, als vorletzte Woche meine Tochter unsere junge Katze verletzt mit einem schwe-

ren Stein auf ihrem Körper in einem Gitterschacht liegend gefunden hatte. Wie kann jemand absichtlich einem Tier Leid zufügen und in Kauf nehmen, dass es einen langsamen Tod oder qualvolle Schmerzen erleiden könnte?

Ich möchte ein Vorbild sein für meine Kinder und meine Umgebung. Ich möchte meine Aufgabe, welche ich als Mensch habe, wahrnehmen. Ich möchte in einer Gesellschaft leben, in der wir nicht nur auf uns selbst, sondern auch auf unsere Familie, unsere Nachbarn, unsere Freunde, unsere Umwelt, unsere Tiere und unsere Mitmenschen auf der ganzen Welt achten.

Mein Dank gilt allen, die sich dafür einsetzen, dass Greifensee weiterhin ein schöner und sicherer Ort für uns alle bleibt. Ein schöner, sauberer Wohnort, wo sich jede und jeder sicher und aufgehoben fühlen kann.

Sonja Hachani

Musikschule Uster Greifensee

Instrumente entdecken und ausprobieren

Die Instrumentenvorstellung findet am **Donnerstag, 4. April, im Schulhaus Breiti** von 18.30 bis 20 Uhr statt. Zuerst werden in einer unterhaltsamen Theaterszene einige Instrumente vorgestellt, ab 19 Uhr können die Instrumente ausprobiert werden.

Streichen, zupfen, drücken, schlagen, pusten oder singen? Wie viel Puste



braucht es, um der Posaune einen Ton zu entlocken? Und was hat der Frosch mit der Geige zu tun? Die Instrumentenvorstellungen bieten Kindern und Jugendlichen einen einmaligen Einblick in die Vielfalt der Musikinstrumente. Musiklehrpersonen zeigen ihre Instrumente, haben Antworten auf fast alle Fragen und geben wertvolle Auskünfte rund um ihr Instrument, das Singen sowie die Unterrichtsmöglichkeiten. Dabei können viele verschiedene Instrumente von Klein und Gross gleich selbst ausprobiert werden.

In Musikschulzentrum Uster findet die Instrumentenvorstellung am Samstag, 6. April, von 10 bis 13 Uhr statt. Einen ganzen Vormittag ausprobieren! Zu hören und zu entdecken sind die Instrumente auch in kurzen Konzerten, die über den ganzen Vormittag verteilt angeboten werden.

Anmelden für das Schuljahr 2024/25: www.msug.ch/MyMSUG bis 31. Mai.

Auskünfte und weitere Informationen erhalten Sie im Sekretariat der Musikschule Uster Greifensee: Tel. 044 940 78 00.

PEGA elektro
Ihr Partner in Ihrer Nähe

LOXONE
Das intelligente Haus.

Smart Home – zu Hause in die Zukunft. Wir haben die Produkte und das Know-how.

PEGA Elektro GmbH 044 994 33 93
Zur Säge 18 info@pega.ch
8606 Greifensee www.pega.ch

**instrumenten
vorstellung**

Greifensee
Donnerstag 4. April 2024
18.30 – 20.00 Uhr

Uster
Samstag, 6. April 2024
10.00 – 13.00 Uhr

www.msug.ch

msug
MUSIKSCHULE USTER GREIFENSEE

NAG-MÄRT

Gesucht: Haushaltshilfe (Reinigen, Bügeln) in Zwei-Personen-Einfamilienhaus. Jeden zweiten Mittwoch (flexibel) vormittags vier Stunden, Tel. 079 432 77 89.

Lesen ist Träumen mit offenen Augen.

www.greifensee.ch



Elterngruppe Gryfechind

Velobörse und Kinderflohmarkt

Am Samstag, 6. April, finden im Städtli auf dem Platz vor dem reformierten Kirchgemeindehaus die Velobörse und der Kinderflohmarkt von 10 bis 11.30 Uhr statt. Es gibt Kaffee, Tee, Sirup und Kuchen. Beide Anlässe finden nur bei trockenem Wetter statt.

Velobörse

Das Velo ist zu klein? Wir freuen uns über die verschiedenen Ein-, Zwei- und Dreiräder, die Sie uns gerne ab 9 Uhr vorbeibringen können. Vielleicht finden Sie ja gleich auch ein neues, denn wir verkaufen alles, was Räder hat, ausgenommen Kinderwagen und Buggys.

Von 10 bis 11.30 Uhr Verkauf. 9 bis 10 Uhr Annahme der Ware, von 11.30 bis 12 Uhr Abholung der nicht verkauften Ware.

Kinderflohmarkt

Liebe Kinder, aus Greifensee und Umgebung, am Kinderflohmarkt könnt ihr mit dem Verkauf von Spielsachen euer Taschengeld aufbessern! Saubere Spiel-

sachen in einwandfreiem Zustand verkaufen sich am besten, also packt Bücher, Puzzles, Duplos, Legos, Spiele und vieles mehr in eine Kiste und kommt vorbei.

Die Kosten für Mitglieder liegen bei drei Franken pro Kind, für Nichtmitglieder bei 5 Franken pro Kind. Das Geld muss am Anlass bar bezahlt werden (Kinder erhalten einen Znüni).

Von 10 bis 11.30 Uhr Verkauf. 9 bis 10 Uhr Einrichten der «Marktstände» (Picknickdecken, Badetücher oder ähnliches) bis 12 Uhr müssen die «Marktstände» abgebaut werden.

Bei Fragen gibt Bea Heldt Viganò gerne Auskunft: Tel. 044 942 10 83 oder info@gryfechind.ch.

Kunst Gesellschaft Greifensee

Bläuserserenade mit dem Azahar Ensemble

Feurige Interpretationen, frischer Wind, der Duft von Orangenblüten – das spanische Bläserquintett wirbelt mit seinen spannenden Programmen durch die Kammermusikszene Europas. Das international preisgekrönte Bläserquintett begeistert am Samstag, 13. April, um 19.30 Uhr im Landenberghaus mit Präzision, packender Bühnenpräsenz und höchster Musikalität.

Zum Schlusskonzert der Konzertsaison 23/24 der Kunstgesellschaft Greifensee ist am 13. April das renommierte Azahar Ensemble eingeladen. Azahar ist der arabische Name der Orangenblüte, die aus fünf weissen Blütenblättern besteht und deren aromatischer Duft bereits viele Künstlerinnen und Künstler inspiriert hat. Die fünf Musikerinnen und Musiker des Azahar Ensembles bringen diesen Duft ins Landenberghaus Greifensee.

Das 2010 gegründete Azahar Ensemble war neben mehreren Erfolgen bei internationalen Kammermusik-Wettbewerben 2014 Preisträger des renommierten ARD-Wettbewerbs in der Kategorie «Bläserquintett». Seither hat das Quintett international eine rege Konzerttätigkeit entwickelt und begeistert das Publikum auf grossen Bühnen.

Azahar Ensemble

Rafael Adobas Bayog, Flöte
 María Alba Carmona Tobella, Oboe
 Miquel Ramos Salvadó, Klarinette
 Antonio Lagares Abeal, Horn
 María José García Zamora, Fagott



Konzertprogramm

W.A. Mozart – Serenade in c-Moll, KV 406/388

Ursina Maria Braun – Luft: Fünf Bilder für Bläserquintett

Heitor Villa-Lobos – Quinteto em forma de Chôros W231

L. van Beethoven – Quintett Es-Dur op. 4 (Bearb. M. Rechtman)

Billette

Billette kosten 45 Franken, bis 16 Jahre 10 Franken, Studierende/Lernende 15 Franken, mit KulturLegi 70% Ermässigung an der Konzertkasse. Vorverkauf www.kg-greifensee.ch oder ticket@kg-greifensee.ch. Konzertkasse ab 19 Uhr, freie Platzwahl. Weitere Informationen auf www.kg-greifensee.ch.

WIR GRATULIEREN

Im April feiern folgende Jubilarinnen und Jubilare einen grossen Geburtstag:

8. April

Ruth Bösch-Steinmann, 90 Jahre

10. April

Anna Frei-Müller, 85 Jahre

26. April

Heinz Topf, 85 Jahre

26. April

Theres Ebnöther-Kuster, 90 Jahre

Wir gratulieren den Jubilarinnen und Jubilaren ganz herzlich zum Jubiläum und wünschen alles Gute.

Gemeindeverwaltung Greifensee

OBERSTUFENSCHULE

Das Wichtigste in Kürze aus der Schulpflegesitzung vom 18. März

Die Schulpflege hat an ihrer Sitzung folgende Abnahme und folgenden Beschluss gefasst:

- Abnahme Rechnung 2023
- Bewilligung Wahlfachabteilungen SJ 2024/25

Die nächste Schulpflegesitzung findet am 16. April statt.

Oberstufenschulpflege
 Nänikon-Greifensee

Zentrum «im Hof»

Musikcafé im Zentrum «Im Hof»

Das nächste Musikcafé am 3. April steht einmal mehr im Zeichen des Musiknachwuchses. Unter der Leitung von Elena Kisseljow, Lehrerin für Mandoline und Klavier an der Musikschule Uster Greifensee, spielen ihre Schülerinnen und Schüler bekannte Melodien und fröhliche Lieder.

Ab 14 Uhr verwöhnen wir Sie mit Kaffee und Kuchen. Das Konzert beginnt um 14.30 Uhr.

Der Wähenzmittag zugunsten von Hilfsprojekten in Kamerun war erfolgreich

Die Arbeitsgruppe Faire Welt Greifensee-Nänikon hat am Mittwoch, 20. März, zum traditionellen Wähenzmittag ins Landenberghaus eingeladen. Mit dem Erlös werden Hilfsprojekte des Vereins «Freundeskreis Emmanuel Sisters» in Kamerun unterstützt. Mit Urs Scheibler, Präsident und Mitgründer des Vereins, stand eine Auskunftsperson der ersten Stunde für Fragen zur Verfügung.

Beim Eintritt in den Saal des Landenberghauses fiel der Blick unwillkürlich auf das sorgfältig arrangierte Buffet. In der Luft lag der verführerische Duft von frischen Wähen. Rund 40 fleissige Bäckerinnen und Bäcker hatten mit viel Einfallsreichtum einen willkommenen Beitrag geleistet. Ob dabei das eine oder andere neue Rezept ausprobiert wurde? Schliesslich sollte das Wähenangebot die Gäste mit attraktiven, gluschtigen Variationen zum Probieren verführen. Die erfreulich grosse Anzahl der Anwesenden – der Saal war fast bis zum letzten Platz gefüllt – und die begeisterten Rückmeldungen lassen darauf schliessen, dass dieses Ziel erreicht wurde.

«Für die Arbeitsgruppe Faire Welt Greifensee-Nänikon ist die Beschaffung von genügend Wähen jeweils eine besondere Herausforderung», berichtet die Präsidentin Roswitha Steinberger. «Viele Frauen sind heutzutage berufstätig und können deshalb keinen Beitrag leisten, andere können altershalber nicht mehr. Diese Entwicklung spiegelt sich auch bei den Gästen. Die Präsenz von Müttern mit Kindern hat abgenommen. Dafür sind unter den Anwesenden mehr Seniorinnen und Senioren anzutreffen.» Nach einem zweiten Aufruf in den Nachrichten aus Greifensee vom 14. März war

aber schliesslich auch dieses Jahr das Angebot ausreichend. «Mit dem Erlös von über 1500 Franken war der Wähenzmittag erfolgreich», stellt die Präsidentin zufrieden fest.

Ein Mix aus traditionellen Kuchen und Neukreationen

Ob süss oder salzig, ob ein traditioneller Apfelkuchen oder eine innovative Neukreation wie die Rüebli-Apfel-Wähe oder die vegane Gemüse-Tofu-Quiche, für jeden Geschmack war etwas dabei. Somit war kaum erstaunlich, dass viele Gäste mehrmals den Teller füllten und am Ende nur noch wenige Stücke übrigblieben.

Von der Basler Mission zur Ordensgemeinschaft

Der Verein «Freundeskreis Emmanuel Sisters» war vor Ort mit dem Präsidenten und Gründungsmitglied Urs Scheibler sowie dem Vorstandsmitglied Herbert Burkhard vertreten. «Ich war selber Missionsbub und wurde in Kamerun geboren», erzählt Urs Scheibler. Er berichtet weiter, dass der Ursprung des Vereins in der Basler Mission liege und der Verein vor rund 50 Jahren gegründet worden war. Heute besteht der Verein aus einer evangelischen Ordensgemeinschaft von rund dreissig Schwestern. Er unterstützt



Urs Scheibler (rechts), Präsident und Gründungsmitglied des unterstützten Vereins, und Vorstandsmitglied Herbert Burkhard.

in Kamerun mit seinem breit gefächerten sozialen Engagement unterschiedliche Hilfsprojekte wie zum Beispiel das Magdalena Training and Caring Center, ein Ausbildungszentrum für junge Mädchen und Frauen mit Behinderung.

Mit dem Wähenzmittag erfüllt die Arbeitsgruppe Faire Welt Greifensee-Nänikon gleich zwei nützliche Zwecke: Sie engagiert sich einerseits für soziale Projekte in benachteiligten Regionen der Welt und bietet andererseits der Bevölkerung von Nänikon und Greifensee einen Augen- und Gaumenschmaus.

Jolanda Lötscher



Das Team der Arbeitsgruppe Faire Welt Greifensee-Nänikon darf stolz sein auf das Erreichte. (zvg)



Danke an das Gleis1-Team und an alle, die mithalfen

(pw) Das Gleis1-Team hat vor fünf Jahren einen Begegnungsort geschaffen, dort, wo es vorher nichts gab – nichts als eine unattraktive, leere Schalterhalle, die kaum noch genutzt war. Dank der Initiative und dem Willen von ein paar Mutigen, Kreativen, Grosszügigen ist ein beliebter Veranstaltungsort entstanden, in dem sich die Näniker und Greifenseer Bevölkerung willkommen und wohlfühlen durfte. Das Gleis1 wurde zu einem Ort mit einer Persönlichkeit, mit Charme

und mit Herzlichkeit. Nun ist leider der Tag gekommen, an dem das Restaurant/Café den Tagesbetrieb einstellt. Der 28. März 2024 ist der letzte Tag, an dem das Gleis1 mit dem bestehenden Konzept geöffnet hat.

Ab morgen folgt die Phase, in der es tagsüber still sein wird in den hübsch eingerichteten Räumen. Vielleicht wird dann erst spürbar, wie angenehm es sich doch angefühlt hatte, dass Leben in der ehemaligen Schalterhalle war. Noch

sind Veranstaltungen geplant. Sie sind weiterhin angekündigt auf gleis1.cafe/agenda. Der Verein Kultur am Gleis organisiert diese und hofft, mit einer Pächternachfolge weiterhin zusammenarbeiten zu können. Anlässlich der Konzerte gibt es weiterhin einen Event-Znacht. Und auch private Anlässe sind auf Anfrage bis auf Weiteres möglich.

Jetzt bleibt vor allem noch, «danke» zu sagen. Danke, Gleis1-ler, für die schönen fünf Jahre, für die mutige Idee der Initiantinnen und Initianten, für das Finanzieren durch die Aktionärinnen und Aktionäre und alle, die das Gleis1 besuchten, danke für das Engagement des Verwaltungsrats und aller weiterer Beteiligten. Danke an das Küchen- und Serviceteam, das die Näniker und Greifenseer Bevölkerung so gut bewirtet hatte. Das Gleis1 in der Form, wie es fünf Jahre war, wird uns fehlen. Es war schön. Danke.

Dies waren die Mitarbeiterinnen in Küche und Service:

Regula Meier, Marianne Surber, Anna Sofia Brodski, Brigitte Schnarwiler, Carole Moscianese, Carolin Zbinden, Denise Schneider, Karin Sommer, Susanne Keine, Meret Wortman, Katja Schaerli, Petra Kemmler.



Jazzclub Greifensee

Start der Konzertsaison 2024

Am Freitag, 5. April, eröffnet der Jazzclub im Landenberghaus die Konzertsaison 2024. Traditionsgemäss startet die Saison zusammen mit der Mitgliederversammlung und setzt damit bereits ein erstes starkes Zeichen.

Für die Monday Jazzband wird es beinahe ein Heimspiel. Bereits zum dritten Mal spielt die Band mit den beiden Clubmitgliedern Heinz Jeker (Ehrenmitglied) und Rolf Maag im Landenberghaus. Mit von der Partie sind weitere fünf wunderbare Musiker und ganz neu die charmannte Sängerin Priscilla mit ihrer ausdrucksstarken Stimme.

Das vielfältige Programm wird mit viel Engagement und Spielfreude vorgetragen und umfasst eine breite Palette an Klassikern des New-Orleans-Jazz, Blues, Swing und einigen selten gespielten Melodien mit fantasievollen Arrangements. Mit einer musikalischen Reise durch die Geschichte des traditionellen und zeitlosen Jazz verspricht die Band einen wunderbaren Konzertabend.

Das Konzert findet am 5. April um 20.15 Uhr im Landenberghaus statt und ist öffentlich. Die Türöffnung ist gegen 19.45 Uhr. Eintritt ist frei, Kollekte. Weitere Infos auf www.jazz-am-see.ch.



Monday Jazzband: Priscilla Derungs voc, Roger Holzer tp/har, Erich Eggimann cl/sax, Heinz Jeker tb, Rolf Maag dr/wb, Jan Zeman p, Martin Schulze b, Jurek Szymor bj/g.

BEITRÄGE AUS NÄNIKON

Gemeindeverein Nänikon

Generalversammlung

Im Mehrzwecksaal des Schulhauses Singvogel fanden sich am letzten Freitag knapp 70 Mitglieder und Gäste zur 92. Generalversammlung (GV) des Gemeindevereins Nänikon ein.

Durch die fristgerecht verteilte Einladung war die Traktandenliste bereits allen bekannt und dem pünktlichen Beginn der GV um 20 Uhr stand nichts im Weg. Am Protokoll der letzten GV wurde nichts beanstandet und unsere Aktuarin Maya Kretz herzlich verdankt.

Jahresberichte und Rechnungen

Im Jahresrückblick wurden die im letzten Jahr teilweise wieder durchgeführten, stets gut besuchten und bewährten Anlässe des Gemeindevereins erörtert. Dazu gehörten der Raclette- und Lotto-Abend, der Höck am längsten Tag, der Räbeliechtliumzug sowie die Fackelwanderung.

Der Raclette-/Lotto-Abend wurde Ende Januar zum ersten Mal durchgeführt und war ein voller Erfolg. Rund 90 Käsebegeisterte trafen sich, um verschiedene, vom Laib gestrichene Käsesorten sowie diverse Beilagen zu geniessen. Zwei Runden Lotto und ein reichhaltiges Dessertbuffet rundeten den fröhlichen und geselligen Abend ab.

Der Höck am längsten Tag fand bei sommerlich-tropischen Temperaturen traditionellerweise am 21. Juni statt. Der Gemeindeverein offerierte das Nachtessen aus der Risottopfanne und reichte dazu verschiedene Salate sowie ein üppiges Dessertbuffet.

Ein ausserordentlicher Anlass fand am 13. April statt. Gemeinsam mit der Stadt Uster, der Energie Uster und Sustech fand im Klairs der Energie- und Klima-event statt. Rund 35 Personen fanden sich ein, um zu hören, welche Möglichkeiten von erneuerbaren Energien und alternativen Heizmöglichkeiten in Nänikon zur Verfügung stehen und wie diese subventioniert werden können.

Der Räbeliechtliumzug fand am 4. November statt. Trotz garstigem Regenwetter fanden sich sehr viele Familien ein, um am Näniker Räbeliechtliumzug teilzunehmen. Eine lange Lichterkette zog durch das Dorf bis zum Schulhaus Singvogel, wo gemeinsam mit musikalischer Begleitung gesungen wurde. Verdient durften anschliessend die Kinder und Erwachsenen die Wienerli, heissen Getränke und feinen Kuchen geniessen.

Am 19. November fand die traditionelle, märchenhafte Fackelwanderung statt. Bei unangenehmem, regnerischem Wetter fanden sich knapp 80 Fackelwanderer, darunter auch viele Neuzuzüger, beim Klairs ein, wo bereits der ersten Geschichte gelauscht wurde. Anschliessend setzte sich der lange Zug von Kindern, Erwachsenen und Lichtern in Richtung Wüeri in Bewegung, wo wegen des anhaltenden Regens unter dem schützenden Dach gleich zwei Geschichten er-

zählt wurden. Nach zwei weiteren Stationen und Geschichten im verdunkelten Dorf gab es zum Abschluss beim Klairs Glühwein, Punsch und Guetsli zu geniessen.

Im Klairs war ebenfalls wieder einiges los und es konnten sehr viele Buchungen entgegengenommen werden. Auch dieses Jahr wurden wieder acht «Live im Klairs»-Konzerte durchgeführt. Weiter ist der Mittagstisch der Primarschule an drei Tagen dort untergebracht.

Zur positiven Rechnung 2023 und zum Budget 2024, die vom Kassier Ernst Wegmann vorgelegt wurden, gab es keine Beanstandungen. Die Rechnung und das Budget wurden einstimmig genehmigt.

Wechsel im Vorstand

Unsere Vizepräsidentin Caroline Schmidlin hat leider den Rücktritt aus dem Vorstand bekannt gegeben. Thomas Altenburger bedankte sich ganz herzlich bei ihr für die stets vorbildliche Arbeit, ihr Engagement und Initiativen. Schliesslich wurde Caroline Schmidlin als Dankeschön mit Blumen, einem Gutschein und Beifall verabschiedet.

Nach erfolgreicher Suche konnte der Vorstand mit Irene Forrer eine ideale Nachfolge gewinnen und sie wurde herzlich willkommen geheissen. Die Wahl war reine Formsache und die Mitglieder würdigten dies mit einem grossen Applaus.

Interessante Informationen aus dem Stadthaus

Unsere «Gotte», Stadtpräsidentin Barbara Thalmann, berichtete von spannenden Themen aus dem Stadtrat. Viele Fragen konnten kompetent beantwortet oder erläutert werden.

... der Apéro extra-riche wurde genossen

Um 21.05 Uhr wurde die Versammlung beendet und es ging zum Apéro Surprise über. Die abwechslungsreichen Meterbrote und als Überraschung die Cremeschnitten mit Gemeindeverein- und Nänikerlogo wurden sichtlich genossen und angeregte Gespräche verlängerten den gelungenen Abend. Durch die vielen positiven Rückmeldungen der Mitglieder bezüglich des grosszügigen Apéros hat der Vorstand beschlossen, diesen auch an den nächsten GVs weiterzuführen. Ein Grund mehr, an der kommenden GV teilzunehmen.

Thomas Altenburger
Präsident Gemeindeverein Nänikon



BEITRÄGE AUS NÄNIKON

Elternrat Nänikon

Erste-Hilfe-Workshop

Organisiert durch den Elternrat Nänikon, fand am 18. März ein Erste-Hilfe-Workshop für die Schülerinnen und Schüler der 1. bis 6. Klassen von Nänikon statt.



Am Vormittag durften die Kinder der 1. bis 3. Klassen an vier Posten verschiedene Themen erarbeiten. So lernten sie die Alarmierung mittels fünf W-Fragen und den verschiedenen Notrufnummern kennen. Auch das richtige Verhalten in verschiedenen Gefahrensituationen wurde mit den Kindern besprochen. Beim Erste-Hilfe-Check legten die Kinder gleich selbst Hand an und übten unter anderem, Verbände anzulegen. Ebenfalls konnten sie die Bewusstlosenlagerung aneinander üben.

Am Nachmittag durften die Schülerinnen und Schüler der 4. bis 6. Klassen die Herzdruckmassage ausprobieren. Eingangs wurde ihnen anhand eines Rollenspiels der Ablauf einer Reanimation gezeigt. Dabei wurde der Elternrat von einer Fachperson wertvoll unterstützt. Im Anschluss konnten sie an Reanimationspuppen die Herzdruckmassage üben. Schnell haben alle gemerkt, wie anstrengend das bei korrekter Durchführung ist.

Bei all den Aufgaben und Posten war die wichtigste Botschaft: Man kann bei der Ersten Hilfe nichts falsch machen – ausser man hilft gar nicht und schaut weg. Mit grossem Interesse sind die Schülerinnen und Schüler an das Thema herangegangen. Der Workshop wurde mit einem Diplom für alle abgeschlossen.

Elternrat Nänikon

Termine im April

Mittwoch, 3. April

Konzert Fanny und Fernando, 19.30 Uhr
Eine internationale musikalische Reise
Kultur am Gleis

Donnerstag, 4. April

Spielnachmittag, Klairs, 14 bis 17 Uhr
Spielfreudige melden sich bei Maja Schmid (Tel. 044 940 08 26)
oder Rös Wintsch (Tel. 044 941 22 34)
Frauenverein Nänikon-Werrikon

Sonntag, 7. April

Sonntags-Kafi im Klairs, ab 14 Uhr bis open end mit Susanne
und Paul Rickenbach
Genossenschaft Klairs

Mittwoch, 10. April

Konzert Bill «raw session», 20 Uhr
Tonic Americana, mit einem Mix aus Country, Pop und Blues
Kultur am Gleis

Donnerstag, 18. April

ü50-Wanderung. Kontakt: Regula Gerber (Tel. 079 276 47 57)
Frauenverein Nänikon-Werrikon

Donnerstag, 18. April

Konzert Rivenbell, 20 Uhr. Folk/Americana/Blues
Kultur am Gleis

Sonntag, 21. April

Live im Klairs – Duo Invenzione, 11 Uhr
Veranstaltungsreihe unter dem Patronat des Gemeindevereins

Montag, 29. April

Zeichnen am Gleis, 18 bis 20.30 Uhr. Kreatives Workout
(Dorfwerkstatt). Kursleitung: Lotti Eschmann
Kultur am Gleis

KATHOLISCHE PFARREI GREIFensee – NÄNIKON – WERRIKON

Ref. Kirchgemeinde und kath. Pfarrei Greifensee – Nänikon – Werrikon

Kino: «Ein Mann namens Otto»

Am Freitag, 5. April, kommen Kinofans im Klairs Nänikon auf ihre Kosten – mit einem Feelgood-Movie mit Tom Hanks.

Wenn eines sicher ist, dann das: Ständig hat es Otto mit Idioten zu tun! So zumindest sieht es der pedantische Rentner, der nach dem Tod seiner geliebten Ehefrau eigentlich mit seinem Leben abgeschlossen hat. Doch gerade als er sich mit einem Strick daraus verabschieden will, stören ihn die neuen Nachbarn, die offenbar nicht wissen, wie man einen Anhänger richtig einparkt.

Die schlagfertige Marisol, ihr Mann Tommy und die beiden Töchter schaffen wie durch ein Wunder und mit grossen Mühen das Unmögliche: Sie bringen das Herz des Stinkstiefels zum Schmelzen. Eine ungewöhnliche Freundschaft entsteht.

Die Filmzeitschrift epd Film hält fest: «Hanks beherrscht die hohe Kunst, grösstmögliche unspektakuläre Normalität mit grösstmöglicher charakterlicher Komplexität zu verbinden.»



Türöffnung im Klairs ist um 19 Uhr, Filmbeginn um 19.15 Uhr. Der Eintritt ist frei (Kollekte). Verkauf von Snacks aus dem Claro-Weltladen und Popcorn.

KATHOLISCHE PFARREI GREIFensee – NÄNIKON – WERRIKON**Ostern: Ein Weg zu neuem Vertrauen**

Vertrauen fehlt: In die Politik, die dieses und jenes Problem lösen müsste; in die Wirtschaft, die stabil wachsen sollte, ohne die Umwelt zu belasten; in die Zukunft, die nicht sagt, was sie bringt; womöglich sogar in einen selbst, ob man unter den aktuellen Umständen glücklich sein kann und darf.

Vertrauen zu können ist keine Selbstverständlichkeit. Das geht auch den Menschen so, die spirituell unterwegs sein möchten. Und wahrscheinlich ging es den Jüngerinnen und Jüngern rund um Jesus nicht anders. Beim Einzug nach Jerusalem war die Zuversicht noch gross, dass jetzt endlich Frieden und Gerechtigkeit einkehren würden. Aber spätestens am Karfreitag wurde dem Vertrauen in Gott und die Welt der Boden entzogen. Leere und Orientierungslosigkeit taten sich auf. Die Wende kam unerwartet: Als Maria von Magdala beim Friedhofsbesuch plötzlich ihren Namen hörte. Die Stimme war ihr vertraut und klang nach unerschöpflicher Lebenskraft. Das liess Maria neu aufleben. Sie fasste neues Vertrauen und ging den nächsten Schritt.



Solches Vertrauen, das neue Lebendigkeit mit sich bringt, wünschen wir Ihnen zu diesem Osterfest.

Wir laden Sie herzlich ein, das, was Sie zurzeit beschäftigt, mit hineinzunehmen in die Gottesdienste der Kar- und Ostertage. Feiern Sie mit uns! Sie sind herzlich willkommen. Die Daten finden Sie in der Agenda auf der Rückseite der NaG.

Ihr Pfarreiteam Johannes XXIII.

Ref. Kirchgemeinde und kath. Pfarrei Greifensee – Nänikon – Werrikon

Fiire mit de Chliine

Alles rund um Ostern, das grösste Fest der Christen, ist aufregend. Zu diesem Thema laden wir alle Kinder von ca. zwei bis fünf Jahren mit ihren Bezugspersonen zum ökumenischen «Fiire mit de Chliine» am Samstag, 30. März, um 10 Uhr in die reformierte Kirche ein.

Auch wir wollen immer wieder erfahren, was um Jesus herum alles geschehen ist. Zusammen mit Köbi und dem Fiire-Team hören wir die Ostergeschichte und erleben das österliche Geschehen mit. Ronja wird dieses Mal in den Ferien sein. Wir wünschen unserer kleinen frechen Ronja viel Frühlingssonne und -freude. Sicher wäre sie gerne auch bei uns. Und vielleicht denkt sie gerade dann an uns, wenn bei uns «Oschterglogge lüüted hell, Oschterglogge chumm verzell: de Jesus isch nöd tot ...» ertönt, und wir anschliessend den Znüni geniessen und Osterkerzen verzieren. Wir freuen uns, euch wiederzusehen.

Spielesachmittag für Klein und Gross

Am Samstag, 6. April, wird in der Limi von 14 bis 17 Uhr gespielt, was das Zeug hält. Von Activity für die Grossen und Halligalli für die Kleinen über Jassen und Saboteur bis zu Codenames und Just One.

Menschen ab drei Jahren – Familien, Einzelpersonen und Paare – sind herzlich zu dieser «Liminade» in der Limi willkommen. Spiele sind reichlich vorhanden. Auch eigene können gern mitgebracht werden. Einzige Teilnahmevoraussetzung: Freude am Spielen mit anderen.

Ein Kuchenbuffet sorgt zwischendurch für Stärkung. Beiträge dafür werden von allen Schleckmäulern geschätzt. Die Liminaden-Limonade kühlt allfällige erhitzte Gemüter. Die Arbeitsgruppe Familien freut sich auf alle Spielefans.



reformierte
kirche uster

glauben und handeln

klairs, nänikon

samstag, 6. april 2024, 17.15 uhr
apéro im anschluss

special guest interview mit peter lehner
der ehemalige ustermer pfarrer
engagiert sich seit jahren in tansania

music. afrikanische melodien
mit peter freitag

liturgie pfrn. pascale rondez

**nänikergottesdienst
mit live-musik
am samstagabend**

EVANGELISCH-REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE GREIFensee

Frohe Ostern!

Von Herzen senden wir Ihnen Grüsse nach Hause und wünschen Ihnen und den Ihren eine gesegnete Zeit voller Kraft und Freude, voller Hoffnung und neuer Perspektiven.

Möge Ihnen das Auferstehen am Ostermorgen, wovon die Menschen um Gott herum berichteten, Zuversicht schenken, Sie mit neuer Energie durchströmen und mit Kraft für Neuanfänge beleben.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen ein Osterfest voll strahlender Frühlingssonne und Wärme in Gemeinschaft.



Osterprogramm

Gründonnerstag, 28. März, 19.30 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Mathias Rissi (Stv.)
Singprojekt «Gesänge aus Iona» mit Ad-hoc-Chor unter der Leitung von Wolfgang Rothfahl; Stefan Bleicher, Orgel

Karfreitag, 29. März, 9.30 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Mathias Rissi (Stv.)
David Feldmann, Countertenor; Stefan Bleicher, Orgel

Karfreitag, 29. März, 17 Uhr

Konzert zum Karfreitag
Aufführung des Werkes «Stabat Mater» von Antonio Vivaldi sowie
Orgelwerke von Johann Sebastian Bach
David Feldmann, Countertenor; Stefan Bleicher, Orgel

Ostersamstag, 30. März, 20 Uhr

Liturgische Osternachtsfeier, Pfrn. Karola Wildenauer (Stv.)
Luana Divertito, Querflöte; Wolfgang Rothfahl, Orgel

Ostersonntag, 31. März, 9.30 Uhr (Beginn Sommerzeit)

Gottesdienst mit Abendmahl, Pfrn. Karola Wildenauer (Stv.)
Luana Divertito, Querflöte; Wolfgang Rothfahl, Orgel
Anschliessend Kirchenkaffee mit Ostereier-Tütsche

Elternbildung mit Referat – es hat noch Plätze frei

Wir laden Sie herzlich ein zum Elternbildungsabend am Donnerstag, 11. April, von 19 bis ca. 21 Uhr ins Kirchgemeindehaus. Der Anlass ist kostenlos. An diesem Abend beschäftigen wir uns damit, wie Kinder Abschied und Tod erleben. Es hat noch Plätze frei, wir freuen uns auf Ihre Anmeldung.



Urne oder Himmel – wo sind die Verstorbenen? Wie stellen sich Kinder der verschiedenen Altersgruppen den Tod vor? Wie begegne ich einer trauernden Person? Solchen und ähnlichen Fragen gehen wir am Elternbildungsabend nach. Unsere Gastreferentin, Familientrauerbegleiterin und Religionspädagogin Christiane Burgert-Rothmaier, begleitet durch das Programm. Nach dem Infoteil gibt es Platz für individuelle Fragen und zum Schmökern in Bilderbüchern zum Thema.

Mehr Informationen und Anmeldung bis 8. April gerne unter: mena.ramseyer@ref-greifensee.ch oder Tel. 044 955 91 34.

Mena Ramseyer, Sozialdiakonin i. A.

Konzert zum Karfreitag

Im Konzert zum Karfreitag, am 29. März, um 17 Uhr, führen Countertenor David Feldmann und Stefan Johannes Bleicher an der Orgel das Stabat Mater von A. Vivaldi sowie weitere Arien und Werke von J. S. Bach auf. Lassen Sie sich in der schönen Kirche Greifensee musikalisch verwöhnen. Der Eintritt ist frei, es gibt eine Kollekte.

Redaktion für diese Seite:

Sekretariat Evang.-ref. Kirchgemeinde Greifensee, Telefon 044 941 55 25, www.ref-greifensee.ch, info@ref-greifensee.ch

Einsendeschluss beim Sekretariat für die Ausgabe vom 11. April 2024 ist der Donnerstag, 4. April.

Grina-Träff: «Babuschka, Sacha und das Huhn Natascha!»

Mit dieser Geschichte über orthodoxe Ostern beginnen wir das Erzählcafé. Haben auch wir Bräuche, die typisch für uns Schweizer sind? Jede Familie hat ihre Traditionen und Eigenheiten, und auch in den verschiedenen Kirchgemeinden wird Ostern mit diversen Anlässen gefeiert.

Was feiern wir eigentlich an Ostern und was für Hintergründe haben Osterhase und Osterlamm? Im gemütlichen Aus-

tausch und mit dem Zvieri machen wir uns auf die Suche nach einem Osternest. Wir freuen uns über die spannenden (Lebens-)Geschichten und österlichen Erlebnisse der Teilnehmenden.

Beatrice Spörri, Diakonin aus Uster und Mena Ramseyer, Sozialdiakonin i. A. aus Greifensee, laden herzlich ein zum Grina-Träff am Mittwoch, 3. April, um 14 Uhr im Kirchgemeindehaus in Greifensee.



KALENDER

Donnerstag, 28. März

9–10.30 Café International, Milchhütte

Samstag, 30. März

9.30 Lauf-Treff, Milandia, Ausgang

Fussballplätze

13 Bike-Treff, Milandia, Velo-

Parkplätze

Mittwoch, 3. April

Kartonsammlung

9–10.30 Café International, Milchhütte

12 Mittagstisch für Seniorinnen

und Senioren, MZR Ocht

14.30–15.30 Musikcafé mit der Musik

schule Uster-Greifensee,

Zentrum «Im Hof»

18 Bike-Treff, Milandia, Velo-

Parkplätze

Vorschau

Donnerstag, 4. April

9–10.30 Café International, Milchhütte

18.30–20 Instrumentenvorstellung,

Musikschule Uster Greifensee

(MSUG), Schulhaus Breiti

18 Lauf-Treff, Milandia Ausgang

Fussballplätze

Freitag, 5. April

8–11.30 Griifeseemer Wuchemärt,

Dorfparkplatz

9–11 Kaffeetreff, Frauenverein,

in der Milchhütte

19.30 Jassabend, Frauenverein,

in der Milchhütte

REF. KIRCHGEMEINDE

Gottesdienste

Gründonnerstag, 28. März

19.30 Gottesdienst mit Abendmahl

und Gesängen aus Iona

Pfr. M. Rissi (Stv.)

Musik: W. Rothfahl, Singleiter,

St. Bleicher, Orgel

Karfreitag, 29. März

9.30 Gottesdienst mit Abendmahl

Pfr. M. Rissi (Stv.)

Musik: D. Feldmann, Counter-

tenor; St. Bleicher, Orgel

Samstag, 30. März

20 Liturgische Osternachtsfeier

Pfrn. K. Wildenauer (Stv.)

Musik: L. Divertito, Querflöte,

W. Rothfahl, Orgel

Ostersonntag, 31. März (Sommerzeit)

9.30 Gottesdienst mit Abendmahl

Pfrn. K. Wildenauer (Stv.)

Musik: L. Divertito, Querflöte,

W. Rothfahl, Orgel

Nach dem Gottesdienst Eier-

tütsche und Chilekaffee

Veranstaltungen

Karfreitag, 29. März

17 Konzert zum Karfreitag

David Feldmann, Countertenor;

Stefan Bleicher, Orgel

Aufführung «Stabat Mater»

Samstag, 30. März

10 Ökum. Fiire mit de Chliine

in der Kirche

Mittwoch, 3. April

14 Grina-Träff im KGH

Thema: «Babuscha, Sacha und

das Huhn Natascha!»

Donnerstag, 4. April

9.15 Achtsamkeitsmorgen

Freitag, 5. April

19.15 Ökum. Filmabend im Klairs

Film: Ein Mann namens Otto

KATH. PFARRGEMEINDE

Gottesdienste/Veranstaltungen

Gründonnerstag, 28. März

18.30 Abendmahlsfeier mit Erst-

kommunion der 3.-Klass-

Kinder, mit Christoph Albrecht,

Gregor Sodies und Claudia

Hiltbrunner, anschl. Teilete

für die Erstkommunionfamilien

Karfreitag, 29. März

15 Karfreitagssliturgie mit Gregor

Sodies, Musik: Christine Bürgi,

Violine

Samstag, 30. März

10 Ökum. Fiire mit de Chliine

in der ref. Kirche

10 Jubla Gruppenstunde

1.–3. Klasse

22.30 Osternacht mit Eucharistiefeier

mit dem Seelsorgeteam, Start:

Schlossplatz; Exsultet: Walter

Wirsig, Musik: Sandro Müller,

Flöte; Barbara Müller, Orgel,

anschl. Eiertütsche

Ostersonntag, 31. März

9.30 Ostergottesdienst mit dem

Seelsorgeteam und der

Familiengottesdienstgruppe

Musik: Sandro Müller, Flöte;

Barbara Müller, Orgel, anschl.

Oster-Apéro

Dienstag, 2. April

18 Jubla-Gruppenstunde

4.–6. Klasse

Mittwoch, 3. April

9.30 Eltern-Kind-Singen für Gross-

mütter und -väter, Mütter und

Väter mit Kindern von 0 bis 5

Jahren

Donnerstag, 4. April

8.30 Rosenkranz

9.00 Gottesdienst

ÄRZTE-NOTFALLDIENST

Wer an Wochenenden oder an Feiertagen ärztliche Hilfe benötigt und den Hausarzt nicht erreichen kann, wendet sich über

Telefonnummer 0800 33 66 55
(gratis)

an das «Ärztefon», die kantonsweite Vermittlungsstelle für Notfalldienste der Ärzte, Zahnärzte und Apotheken.

ZENTRUM «IM HOF»

Stationäre Pflege/Alterswohnen

Zentrum «Im Hof», Im Hof 15

Telefon 043 366 35 35

willkommen@zentrumimhof.ch

Ambulante Pflege (Spitex)

Bürozeiten Spitex:

Mo bis Fr, 8 – 12 und 14 – 17 Uhr

Telefon 043 366 35 33

spitex@zentrumimhof.ch

Koordinationsstelle «Alter»

Telefon 043 366 35 35

Rotkreuz-Fahrdienst, 044 388 25 00

Mo – Fr, 8 bis 12 und 14 bis 17 Uhr

Senioren-Fahrdienst, 079 120 81 68

Mo – Fr, 8.30 – 11 Uhr

IMPRESSUM

Nächste «Nachrichten aus Greifensee»

Donnerstag, 4. April

Verantwortlich: Prisca Wolfensberger (pw),

Tel. 079 680 20 38

Redaktionsschluss: am vorhergehenden Samstag, 18 Uhr

Verantwortlich für diese Ausgabe

Kim Christen (kc)

Redaktionsadresse

Nachrichten aus Greifensee, Postfach 35,

8606 Greifensee, nagredaktion@gmail.com

Redaktion

Prisca Wolfensberger (pw), Tel. 079 680 20 38

Kim Christen (kc), Tel. 076 391 97 11

Näniker Seite: nag@naenikon.ch

Elena Durante-Boscato (ed), Tel. 044 942 18 46

Freie Mitarbeitende der NaG

Elisabeth Bitterli (eb), Ben Galler (bg), Ragnvald

Johansen (rj), Mela Kocher (mk), Bruno Schaerli (bs),

Renate Siegmann (re), Claus J. Sommer (cs),

Carolin Zbinden (cz)

Erscheinungsdaten 2024

Die NaG erscheinen jeden Donnerstag, ausser am:

4.1., 22.2., 25.4., 18.7., 1.8., 15.8., 10.10., 26.12.

Inserate

Jris Rosen, nag.inserat@rosen.ch, Tel. 044 874 10 45

www.nag-inserate.ch, Annahmeschluss: Freitag 12 Uhr

Abonnemente

Gemeindeverwaltung, Abteilung Präsidiales

info@greifensee.ch, Tel. 043 399 21 81

Satz, Bild und Druck

FO-Fotorotar AG, Gewerbestr. 18, 8132 Egg bei Zürich